

V. Jahrgang.

Wien, 5. April 1925.

Nummer 7.

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—
Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile
Mark 0.20. Rauminserate nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: H. Stauder: Teriolensia. II. (Fortsetzung). — Schauburger: Abax continuus Wüsthoffi n. subsp. — Literatur-
Neuerscheinungen. — Literaturschau.

Teriolensia. II.

Von H. Stauder, Innsbruck.

(Schluß).

21. *Argynnis amathusia* f. *nigrata* Schultz 1 schönes ♀ von St. Anton am Arlberg und ein trs. hiezu von ebenda.

22. *Argynnis paphia* f. *calidogenita* Stdr. Ein ♂ aus der Ambraser-Au Juli 1923 bildet einen guten Übergang zu dieser von mir aus Südkalabrien beschriebenen Form, bei welcher der oberseitige Apex tief herab ganz zeichnungslos ist. Solche Stücke scheinen in heißen Sommern nicht selten und dürften auch in Zentraleuropa noch mehrfach gemeldet werden.

23. *Argynnis pandora* f. *melanophylla* Stdr. Hieher dürfte das von Hellweger p. 42 zitierte, von ihm gefangene „außergewöhnlich verdunkelte“ ♀ (Kränebitten Ende August 1884) zu stellen sein. (Analogie zu *paphia valesina* Esp. I).

24. *Satyrus semele* ss. *polydorus* Stdr. liegt mir nunmehr auch aus dem Oberinntale in typischen Exemplaren vor; sehr häufig ist diese schöne Form oberhalb Mühlau auf dem sog. Spitzbühel.

25. *Pararge hiera* f. *ominata* Krul. trs. liegt vor von Fließ Anfang Juni 1923.

26. *Aphantopus hyperentus* f. *minor* Fuchs. 1923 sehr häufig im Juni Ambraser-Au, auch Stücke, die nicht größer sind als *oedippus*. Auch eine Kombination von *minor* + *arete* Müll. von ebenda.

27. *Epinephele jurtina* f. *cinerascens* Fuchs. 1 typisches ♂ 8. Juni 1923 Zirl. Alle Stücke aus der näheren Umgebung von Innsbruck sind der ss. *phormia* Fhstr. zuzuzählen. Unter ♀ kommen auch veritable f. *hispulla* Hbn. vor; *p* nur zweimal von der Ambraser-Au und Sonnenburgerhügel vorliegend.

28. *Coenonympha iphis* Schiff. Teilalbius 22. Juli 1923 Scharnitz, 1 ♂ mit weißlichen Flecken in jedem Flügel (O.-S.).

Coleopteren.

Prof. A. Porta

Fauna Coleopterorum Italica

Bd. I: Adepaga

Bestimmungstabeln mit 275 Fig. Für Italien Lire 63; für alle anderen Staaten Lire 66 franko.

Adresse: Prof. Porta Antonio, San Remo, Corso imperatrice N. 18. Italien.

Kaufe jederzeit mir fehlende
Lucaniden und Dynastiden
gegen bar.
Angebote mit Preis an
Otto Schützler, Berlin. S. 42,
Oranienstrasse 45.

Carabus.

Alle Arten und Rassen kauft u. tauscht

Dr. Stephan Breuning, Wien IV.
Prinz Eugenstrasse 18.

Nehme von jetzt an Bestellungen auf
lebendes Insektenmaterial.

Caraben

wie: intricatus, catenulatus, arvensis, auratus, caucellatus, glabratus u. a. m. für
Zuchtzwecke schon jetzt lieferbar.
Aug. Klassert, Gr. Krotzenburg b. H.,
Wilhelmstr. 180 (Deutschland).

29. *Coenonympha pamphilus* L. Unter Inntalern recht häufig f. *caeca* Strand (*obsoleta* Tutt.) mit fehlendem Apikalauge. Unter g. aest. ab und zu f. *semilyllus* Krul.; 2 mal *bipullita* Cosm. (= *biocellata* Strand); f. *multipuncta* Schultz 2 ♂ 1 ♀ vom August Kranebitten. Die Art scheint mir in Nordtirol nur zweibrütig, wie dies auch Hellweger angibt.

30. *Thecla w album* Knoch. Weiterer F.-O.: Patsch 28. Juli 1 ♂ ♀ in Copula.

31. *Callophrys rubi* f. *immaculata* Fuchs zwei Liliputaner ♂ Scharnitz.

32. *Lycaena telicanus* Lang. Ein fransenreines, noch mit tadellosten Schwänzchen versehenes Weibchen am Rande der Ambraser-Au 7. August 1923; trotzdem ich noch volle 4 Stunden auf diesem Flugplatze blieb, konnte ich kein weiteres Stück der Art mehr sichten. Trotzdem dürfte die Art hier als sässig zu gelten haben (cfr. meinen Aufsatz „Lycaenologisches Allerlei“ in Ent. Anz. Wien 1925).

33. *Lycaena difficilis* Stdr. Trotz eifrigen Nachforschens sind mir keine neuen Fundorte dieser neuen Art bekannt geworden. Bei Fließ und Landeck stieß ich wohl auf *argyrognonion* Bgstr., ebenso bei Silz und Schwaz, nicht aber auf *difficilis*.

34. *Lycaena astrarche* f. *allous* Hbn. typisch in wenigen Stücken, Arlberghöhe 1800 m, 2 ♂ Vikartal bei 1600 m, Gries am Brenner 1200 m; in Übergängen so ziemlich überall unter der Nennform.

35. *Lycaena icarus* Rott. f. *coerulescens* Wheeler mehrfach August 1913, Patsch und Wilten; 1 sehr blasses, albinotisches ♀ 7. August Ambraser-Au.

36. *Lycaena damon* f. *ultramarina* Schaw. (Mitt. Münch. E. G. 1924, pp. 24/5) St. Jodok, Sillschlucht, Sonnenburgerhügel, Martinswand — nicht selten.

37. *Lycaena arion* f. *nigrescens* Kitt. Juni, Juli, Scharnitz 900 m.

38. *Lycaena semiargus* ss. *transiens* Stdr. Vikartal, Scharnitz, St. Jodok am Brenner im Sommer.

39. *Thanaos tages* f. *posticeprivata* Stdr. Scharnitz und Patsch; ab. *unicolor* Frr. Innsbruck.

40. *Agria tau* L. ziemlich häufig im Mai bei Patsch.

41. *Drepana falcatoria* L. ein sehr bleiches ♂ mit prächtiger rotbrauner Querstrieme durch den ganzen Vorderflügel und nicht nur bis zu $\frac{2}{3}$ der Vdfl.-Länge, wie Berge-Rebel IX sagt, fing ich in Patsch Juni 1923.

42. *Lasiocampa quercus* L. ss. *alpina* Frey f. ♀ *hastifera* m. n. F. Ein großes *alpina* ♀, Scharnitz 9. Juni 1923 stellt eine merkwürdige neue Aberration dar; die *alpina* eigene dunkle Grundfarbe der O.-S. wird von der Basis bis an die Fransen an allen Rippen durch gelbe Streifung unterbrochen, es ist also der Grundton braun, alle Rippen sind aber gelb, sodaß die Oberfläche in zahlreiche gleichmäßige Felder eingeteilt erscheint, was dem Stücke ein ganz merkwürdiges Aussehen verleiht. Ob es sich um eine bloße Aberration oder eine hier ständig wiederkehrende Form handle, bleibt noch abzuwarten. — Unter den ♂ Nordtirols fallen mir auf *alpina*-artige, dunkle Grundfarbe mit schmalen

Suche Caraben

von Europa und Kaukasien, auch die gemeinsten, von jedem Fundort, dieser u. Dat. genau. Nur frische Stücke.

M. Liebke, Hamburg 20, Ericastr. 43 II.

Heteroceridae

kauft, tauscht und bestimmt
Richard Mamitz, Wien, VI.,
Mollardgasse 48.

Kaufe jede Menge

lebendiger Käfer und Larven

von Blaps (mortisaga od. andere species)

Kabátnik,

Prag II., Wenzigova 6. Č. S. R.

Chrysomeliden

sucht gegen bar oder im Tausch.
(Bei Angeboten stets Portovergütung)

Erich Heinze,

Berlin-Steglitz, Jeverstrasse 24.

Cicindelidae und Carabini

der ganzen Erde
kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Bentinckstrasse 164,
Haag, Holland.

Malacodermata (Canthariden)

determiniert, kauft u. tauscht (bessere Arten auch gegen Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Hicker, Hadersdorf-Weidlingau
bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,

Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam,
Holland.

Nordische und exotische

Halipilidae u. Dytiscidae determiniert und tauscht ein:

L. Gschwendtner,

Linz O.-Ö., Hauptstrasse 28.

Gelbbinden, wie wir sie bei f. *tenuata* Fuchs kennen. Die typische *alpina* soll ja verbreiterte Gelbbinden (gegen die Nennform!) besitzen. Vielleicht handelt es sich um eine gut differenzierte Rassenform, doch wage ich bei dem geringen Belegmateriale derzeit noch kein sicheres Urteil.

43. *Brachyonychia nubeculosa* ss. *eugraphomena* Stdr. Hieher sind die Stücke aus der Umgebung von Innsbruck zu stellen.

44. *Euclidia militata* Cyr. Hieher können fast alle Patscherbelege (ab Mitte Mai — Ende Juni) gezogen werden; von mir an einem Tage dort 4 mal gefangen.

45. *Catocala fraxini* L. Neben f. *moerens* Fuchs kommt um Innsbruck der Antipode *gaudens* Stgr. in Betracht, wovon ich 2 ♂ in einer Sammlung sah.

46. *Ortholita limitata* Sc. Abweichungen: 2 sehr dunkle Stücke Arlberg Juli, 1 sehr helles mit verwaschener Mittelbinde Scharnitz Juli; um St. Jodok im Wipptale flogen am 1. Juli 1923 fast nur Stücke mit ungeschmücktem Außenfelde der Vflgl.-O.-S. Sehr schöne, lebhaft und deutlich mittlings gebänderte, dunkle Stücke fliegen im Hochsommer in der Ambraserau.

47. *Minoa murinata* f. *lactearia* Stdr. (milchweiß) liegt mir in einem Exemplar von Scharnitz vor (Juni).

48. *Larentia designata* f. *Binderi* Stdr. mit fleischroter Mittelbinde der Vflgl.-O.-S. Type Ambraser-Au Ende Juli 1923 von hier auf f. *coarctata* Prout. mit schmalen Vflgl.-Bändern.

49. *Larentia bicolorata* ff. *diadelphata* Stdr., *peralbata* Stdr. und *rosarium* Stdr., alle Ambraser-Au Ende Juni 1923 (Beschreibung in J. E. Z. Guben No. 12 v. 24. Septbr. 1923).

50. *Larentia oblitterata* Hufn. sehr variabel und äußers gemein, vom 20.—26. Juni 1923 in der Ambraser-Au.

51. *Larentia testaceata* Don. f. n. *deochrata* m. Eine mittlere Serie aus der Umgebung von Innsbruck, namentlich Ambraser-Au Ende Juni, weicht stark von der rotgelbbraun gebänderten Nennform ab. Es sind einförmig und verschwommen gezeichnete Stücke, deren Bindenfärbung fast gar nicht mehr vom Grundtone abweicht. Da es sich um mehrere Jahrgänge handelt, dürfte eine gute Lokalforn vorliegen, welche obigen Namen tragen möge.

52. *Larentia bilineata* f. *dumetata* Schr. Mittelbinde der Vflgl.-O.-S. in inselförmige Ringe aufgelöst. Solche Stücke mehrfach von der Ambraser-Au Hochsommer 1923 und 1924 vorliegend.

53. *Ematurga atomaria* L. Aberriert im Gebiete außerordentlich. Neben den von Hellweger bereits festgestellten Formen *ustaria* Fuchs und *unicoloraria* Stgr., welche in mittleren und höheren Lagen ziemlich häufig zu treffen sind, fällt eine Serie aus der Scharnitz auf, deren ♂ graugelben und deren ♀ weißgrauen Fond haben. Die Querlinien sind noch deutlich und ziemlich regelmäßig. Wären die ♀ etwas kleiner, so könnten sie fast zu *pseudoglarearia* Stdr. (aus dem Adrialitorale) gezogen werden.

54. *Phasiane clathrata* L. Sehr variabel vom Sonnenburger Hügel hinter Wiltan mit trs. *cancellaria* Hb. und schwachen Übergängen zu den Südformen *flaveola* Stdr., einmal sogar zur netten f. *wehrlii* Stdr. (Ende Juli).

F. Valck Lucassen,
Brummen, Holland
kauft

Cetoniden der ganzen Welt

○ sowie Bücher und Separata über Cetoniden. ○

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden, Histeriden und sonstigen Termiten- u. Ameisengästen; ev. auch Termiten und Ameisen!

Anfragen an: **Prof. Reichensperger,**
Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

Lepidopteren.

Morpho! Urania!

Ich offeriere in prima Qualität:

Morpho Menelaus	Frs.	10.—
Achilles	"	2.—
Hecuba	"	14.—
Didius	"	12.—
Cypris	"	20.—
Urania Rhiphaeus	"	5.—
" grosse	"	10.—
" ♀	"	15.—
Rhethinor	"	15.—
Adonis	"	12.—
Metellus	"	15.—
Papyrus	"	5.—
Deidamia	"	3.50
Eugenia	"	30.—
Perseus	"	17.—
Cacica	"	50.—

Agrias Claudia, Sahlkei, Amazonica und alle Uebergangs-Formen — Agrias Narcissus — Lugens — Callithea Depuiseti — Philotina — Papilio — Catagramma — Castnia und alle Seltenheiten von Guyana und Peru.

Morpho Menelaus — Rhetenor — Deidamia — Achilles — Adonis
Urania Rhiphaeus Sekunda Qualität zu Dekorationszwecken

Preise entsprechend Quantitäten. Ausführung von Aufträgen erst nach Erhalt des Betrages und Porto in französischen Francs.

Seraphin,

22, Faubourg Montmartre, Paris.

Angebot: Freiland-Raupen von per Diz. Mk. — 50. Eier von Att. orizaba M. 2.—, Antheraea roylei M. 3.—, Marumba quercus Riesen M. 2.—, Telea poliphemus M. 2.—. Preise per Dtzd. Porto extra. Senden nur gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder auch im Tausch geg. gutes Bären-Zuchtmaterial.

Adresse: **Edmund Trostel, Grottau,**
Reichenbergerstr. 362. Č.S.R.

55. *Scoria lineata* Sc. in großen, teilweise leicht rahmgelben (= *oenotriensis* Stdr.) Stücken fast massenhaft in der Sillschlucht bei Patsch ganzen Juni und anfangs Juli.

56. *Arctia caja lutescens* Tutt. (= *flava* Aigner). Ein prächtiges Freilandstück dieser seltenen und schönen Form erhielt ich von einem Laien ganz frisch. Innsbruck 11. August 1924; auch das Abdomen lebhaft gelb, nicht rot.

57. *Setina irrorella* Cl. 22. Juli 1923 ein tiefgelbes sowie ein sehr helles, stark diaphanes ♂ Scharnitz, beide ganz frisch.

58. Genus *Zygaena* F.

Soviel ich aus meinen in Nordtirol seit 4 Jahren aufgesammelten Zygaenidenmaterial ersehen kann, verdienen die Arten dieses Gebietes ganz besondere Beachtung. Sie sind von ihren Artgenossen aus den Gebieten südlich des Brenners einerseits und jenen der deutschen Ebene andererseits oft äußerst markant verschieden, ein Umstand, der Oberthür z. B. bewogen hat, die im Innental fliegende *transalpina* als *alpina* abzutrennen. Und ebenso oder doch annähernd so verhält es sich bei anderen Arten dieses Genus, wie *filipendulae*, *purpuralis*, *achilleae*, *lonicerae*, *angelicae*. Über *achilleae* habe ich ja a. o. ausführlicher berichtet.

Es muß hier hervorgehoben werden, daß an den meisten Zygaenaflugplätzen mehrere Arten ineinanderfliegen, so z. B. in der Umgebung Innsbrucks gleich 6 Arten. Hiezu kommt noch, daß fast alle Arten gleichzeitige Entwicklung besitzen, insoweit dieselben Höhenvorkommen in Betracht kommen. Weiters erscheinen gerade die Zygaenen alljährlich unabhängig von Witterungsverhältnissen fast genau zur selben Zeit, wenn da auch mitunter geringfügige Differenzen nachzuweisen sind. Die Hauptflugzeit sind in den Ebenen der Juni, im Mittelgebirge Ende Juni und Juli, über etwa 1200 m Juli, August. Die ausgesprochen hochalpinen Formen einiger Arten, wie die *mannii* von *filipendulae*, *nubigena* von *purpuralis* findet man oft gar nicht selten in reinen oder Übergangsstücken auch in bedeutend niedrigeren Lagen an, ein Umstand, der wohl am besten auf klimatische Einflüsse zurückzuführen ist; bei anhaltend kaltefeuchter Witterung empfinden wir ja selbst in unseren Ebenen oft noch im Juni ein fast winterliches Klima; Reifbrände im Juni sind selbst bei Innsbruck keine Seltenheit.

Leider ist mein Nordtiroler Zygaeniden-Material noch nicht derart zahlreich, als daß ich daraus schon sichere Schlüsse ziehen könnte; hoffentlich komme ich später nach Komplettierung desselben zu einer detaillierten Bearbeitung; und wenn nicht, so soll doch mit diesen Andeutungen sowie meinen Ausführungen über *transalpina* (cfr. E. Anz. Wien, III, Nr. 2: Der Grundton im Farbenkleide von *Zyg. transalpina*) sowie *achilleae* (J. E. Z. Guben 1924: Beitrag zur Rassenfrage von *Z. achilleae*) vielleicht berufeneren Männern ein Fingerzeig gegeben sein, dieses hochinteressante Thema fortzuspinnen.

59. *Pachytelia vilosella* O. Raupen mehrfach im Juni 1923 an reifen Erdbeerfrüchten naschend angetroffen.

Innsbruck, Ende September 1924.

Kräftige Puppen

somit lieferbar von: *S. pyri* 3.60, *spini* 4.—, *ocellata* 1.50, *tiliae* 1.80, *ligustri* 1.50 und *elpenor* (Riesen) 3.— M. pro Dtz., 100 Stück 8fach. P. u. P. M. —.50 bzw. M. 1.—.

Garantiert befruchtete Eier im Mai-Juni lieferbar von: *ocellata* 15, *populi* 10, *tiliae* 15, *ligustri* 10, *euphorbiae* 10, *vespertilio* 40, *gallii* 30, *porcellus* 30, *elpenor* 30, *proserpina* 40, *pavonia* 10, *pyri* 25, *spini* 60 Pfg. pro Dtz., 100 Stück 8-fach. P. u. P. 20 Pfg. Vorauszahlung in Noten per Brief gibt ab: Otto Muhr, Wien, XV., Mariahilferstr. 172.

Seitz Palaearkten

4 Doppelbände, ganz neu,
hat gegen Meistangebot
zu verkaufen.

ROBERT DEGEN, Hendschiken,
Aarg. Schweiz.

Tadellos

präp. (geblasene) Raupen liefere in jeder Anzahl von *A. crataegi* 18, *P. brassicae* 15, *lo* 15, *urticae* 15, *antiopa* 16, *polychloros* 16, *cardui* 18, *atlanta* 20, *ocellata* 18, *euphorbiae* 18, *ligustri* 18, *stellatarum* 18, *populi* 18, *mori* 25, *pini* 20, *neustria* 16, *dispar* 16, *monacha* 18, *lanestri* 16, *grossulariata* 18, *defoliaria* 17, *brumata* 16 Mark pro 100 Stück oder Pfg. pro 1 Stück. P. u. P. 50 Pfg. Vorauszahlung bei prompter Lieferung. P. S. Kornmotte 20, Pelzmotte 20, Mehlmotte 20.

Otto Muhr, Wien, XV., Mariahilferstr. 172.

Verkaufe:

Die Schmetterlinge Mitt.-Europ.
(1 Band) Max Korb

Die Schmetterlinge Europas von
Arnold u. Spuler (3 Bände)

Gross-Schmetterling und Raupen
Mittel-Europas (2 Bände) v. Prof.
Dr. Kurt Lampert.

Sämtl. Bücher noch sehr gut erh.

A. KOEBER, ERLANGEN, Rich. Wagnerstr. 4.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichst. mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Befruchtete Eier

von *pavonia* 15, *spini* 80, *pyri* 25, *ocellata* 20, *populi* 15, *euphorbiae* 15, *ligustri* 20, *elpenor* 25, *vespertilio* 30, *proserpina* 30 Pfg. pro Dtz., 100 Stück 8-facher Dtz.-Preis, liefert bei Vorauszahlung sicher schon im nächst. Monat sowie Juni.

Otto Muhr, Wien, XV., Mariahilferstr. 172.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Teriolensia. II. 49-52](#)